

# Gibt es eine Lösung der Schuldfrage?

«In ihm (Jesus) haben wir die Vergebung der Sünden, die Erlösung durch sein Blut.»

(Epheserbrief 1, 7)

Auf der Nordseeinsel Borkum liegt ein transatlantisches Kabel, das mit schweren, starken Ketten verankert ist. Bei Ebbe liegen die Ketten unbedeckt auf dem Strande. An einem Sonntagnachmittag spielen drei junge Männer dort auf dem Sandstrand, versuchen die schweren Ketten zu heben, indem sie ihre Füße in die Kettenglieder stecken. Wer kann die Kette am höchsten heben? Das ist die Kraftprobe, um die es geht. Plötzlich bleibt der Fuss des einen in einem Glied der Kette stecken. Die andern lachen und scherzen: «Nun bist du gefangen, nun musst du ertrinken.» Gemeinsam versuchen sie, den Freund zu befreien. Aber weder ist der Stiefel aus der Kette zu lösen, noch lässt sich der Fuss aus dem Schuh herausziehen. Von ferne kommt ein unheimliches Brausen. Die Flut kommt! In Todesangst arbeiten und zie-

hen sie. Aber umsonst! Der Fuss bleibt in der Kette. Die Wogen kommen näher. Die Freunde müssen weichen, um sich selber zu retten. Über dem Einsamen in der Kette schlägt die Flut zusammen. Aus dem Spiel ist bitterer Ernst geworden.

Drei Wahrheiten sind zu beachten:

**1. Der Mensch begibt sich freiwillig in eine ausweglose Situation.**

**2. Weder er selbst noch seine Freunde sind in der Lage, ihn aus der letzten Existenznot herauszuretten.**

**3. Wenn keine rechtzeitige Hilfe eines Stärkeren eintrifft, bzw. angenommen wird, ist der in der Kette Gefangene ein Mann des Todes.**

Die angeführten Punkte dienen zur Standortbestimmung in der Schuldfrage unseres Lebens.

## Selbstverschuldete Ausweglosigkeit

Es gibt keine grössere Tragödie als die der freiwilligen und bewussten Abkehr des Menschen von seinem Gott und Schöpfer. Seit Adams und Evas Ungehorsamsünde sind ausnahmslos alle Menschen demselben Irrtum verfallen und Sklaven der Sündenkette geworden. Die einzelnen Glieder der Kette mögen verschiedenste Namen tragen: Lüge, Diebstahl, Jähzorn, Einbildung, Stolz, Porno, Tabak, Alkoholmissbrauch, Drogen, Esoterik ... Der Apostel Paulus hält fest: «Denn es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes.» (Römerbrief 3,23)

## Unmögliche Selbsterlösung

Selbsthilfe ist undenkbar. Genau so wenig, wie der junge Mann auf

Borkum sich selbst aus der Kette zu befreien vermochte, ebenso wenig ist der an die Sünde gekettete Mensch in der Lage, sich selber zu erlösen. Auch keine kirchliche Institution und keine andern Menschen können von Sünde befreien. Die Heilige Schrift bezeugt ganz deutlich, dass ausserhalb der einzigen von Gott geschenkten Rettungsmöglichkeit keine Chance zur Lösung unserer Schuldfrage besteht. «Es ist in keinem andern Rettung (als in Jesus), durch den wir das Heil erlangen sollten.» (Apostelgeschichte 4,12)

## Hoffnungslos verloren – oder gerettet?

Weil am Strand der Insel Borkum kein Stärkerer rechtzeitige Hilfe brachte, musste der junge Mann in der Kette sterben. Erschütternd! Hätte sich Gott nicht über uns, an die Sünde



gekettete Menschen, erbarmt, wären wir alle hoffnungslos verloren. «Denn der Sünde Lohn ist der Tod.» (Römer 6,23a) In Jesus Christus ist der Stärkere in die Welt gekommen. Durch sein stellvertretendes Leiden und Sterben am Kreuz von Golgatha hat Jesus unsere Schuldfrage gänzlich und rechtsgültig gelöst vor Gott (vgl. Jesaja 53,4-6). Aber das heisst nicht, dass wir jetzt alle automatisch geret-

tet, gerecht und von der Sünde befreite Menschen sind. Nur wer seine eigene Schuldhaftigkeit einsieht, bekennt und bereut, nur wer Jesus ganz bewusst als Heiland und Retter in sein Herz und Leben hineinbittet und aufnimmt, darf mit Paulus bekennen: «In ihm (Jesus) haben wir die Vergebung der Sünden, die Erlösung durch sein Blut.» (Epheserbrief 1,7)

Prof. Dr. Erich Mauerhofer

# Gibt es eine Lösung der Schuldfrage?

**Nimm und lies**  
Christliche Schriften

## Nimm und lies 18/2017 (2. Auflage)

[www.christliche-schriften.ch](http://www.christliche-schriften.ch)

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



## Glaubensfragen?

### Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

### Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission  
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG  
[info@christliche-schriften.ch](mailto:info@christliche-schriften.ch)

Layout: Frédéric Giger  
Druck: Fotorotar AG, Egg  
Foto: Fernbach Antal, Dreamstime

**Gott segne Sie!**

